

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

zu Perg, von Laubhölzern Abdrücke von Weidenblättern in der Kreideformation St. Wolfgang, fossile Hölzer in den Arten von Ahorn, Birken, Buchen, Eichen u. a. in dem Braunkohlenlager am Hausruck u. a. D. der Tertiär-Formation.

Thier-Reste.

Während die fossilen Pflanzen im Verhältnisse der Artenzahl nur gering vertreten sind, erscheinen die fossilen Thiere in weit überwiegender Zahl und Mannigfaltigkeit, mitunter mächtige Gebirgsmassen erfüllend, wie im Korallenkalk, Encrinitenkalk, Hypuritenkalk, NummulitenSandstein u. dgl.

Von den niederen Thierklassen zu den höheren fortschreitend, finden sich die winzigen Schalthierchen (Foraminiferen), deren zierliche Formen erst unter dem Vergrößerungsglaſe ersichtlich werden, während die Nummuliten Linsen- bis Thalergröße erreichen in der Kreide- (Gosau) und Tertiär-Formation (Gegend von Gmunden, Ottwang).

Korallen in zahlreichen Arten in den sekundären Formationen dem Jurakalk der Alpen, besonders aber den Kreideablagerungen (Gosau, St. Wolfgang).

Würmer, Köcher- und Röhrenwürmer, in dem zur älteren Tertiär-Formation gehörigen NummulitenSandstein (Umgegend von Gmunden, Reithal).

Strahlthiere, Stielglieder von Encriniten- und Pentacriniten in der Sekundär-Formation, den Jurakalken des Alpengebietes.

Seeigel in verschiedenen Arten und Größen wie auch deren einzelne Stacheln in der Tertiär-Formation (Umgegend von Gmunden, Ottwang, Linz, Pfennigberg).

Krustenthiere, Krabben, Schalenkrebse und langgeschwänzte Krebse in der Tertiär-Formation (Umgebung von Gmunden, Ottwang, Linz).

Weichtiere, als: Hypuriten, dann Muscheln und Schnecken in zahlreichen Arten und noch zahlreicherer Anzahl der Individuen in den Sekundär-Formationen der Alpen, besonders aber der Kreide (Gosau, St. Wolfgang, Windischgarsten)